

9-Euro-Ticket

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Mai 2022 17:21

Zitat von Flupp

Wenn eine Stadt gesund gewachsen wäre, dann müsste man in einer 40.000 Einwohner-Stadt nicht seine Kinder zum Verein fahren, die typischen Ärzte wären im fußläufigen Radius und von Einkaufen fange ich gar nicht erst an.

Was verstehst du denn unter "gesund gewachsen"?

Dass man die Kids unbedingt zum Verein fahren muss, finde ich auch Quatsch (wir sind früher auch mit dem Fahrrad gefahren; meine Mutter hatte gar keinen Führerschein und die Eltern vieler Freund*innen haben den ganzen Tag gearbeitet). Allerdings ist die "Vereinsdichte" in einer Kleinstadt meist ja nicht sehr hoch, so dass man wenig Auswahl hat und dann gerne mal von einem Ende der Stadt zum anderen Ende fahren muss.

Um "typische Ärzte" ging es mir übrigens oben nicht sondern um Fachärzt*innen, die man in einer Kleinstadt i. d. R. nur in geringer Anzahl oder gar nicht findet. Da braucht man dann eben doch einen funktionierenden Nahverkehr oder ein Auto um Facharzttermine außerhalb des Wohnorts wahrzunehmen.

Und was das Einkaufen angeht... Wenn es möglich ist, mehrmals die Woche zum Supermarkt zu fahren, ist das m. E. mit dem Rad kein Ding. Aber mit einem Wocheneinkauf für eine mehrköpfige Familie oder einem Einkauf beim Baumarkt, Gartenmarkt o. ä. wird's schon schwieriger... Da hilft dann nur noch mit mehreren Personen mit dem Fahrrad plus Anhänger zu fahren.